Hausverwaltung und Facility Management

Facility Management · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

In einer Welt, in der Immobilien immer komplexer und ertragreicher werden, erkennst Du die Bedeutung von effizientem Facility Management und professioneller Hausverwaltung. Viele Unternehmen suchen Fachleute wie Dich, die in der Lage sind, diese neuen Herausforderungen anzugehen. Mit Deiner Online-Weiterbildung Hausverwaltung und Facility Management legst Du den Grundstein für einen spannenden und zukunftsträchtigen Karriereweg. Denn Du kombinierst Dein Wissen um Gebäudeverwaltung mit praktischen Fähigkeiten im Facility Management.

In Deiner Online-Weiterbildung Hausverwaltung und Facility Management lernst Du die Grundlagen der Gebäudetechnik, des Facility Managements und des kaufmännischen Gebäudemanagements kennen. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in die Immobilienwirtschaft und das Mietrecht. Mit Deiner Weiterbildung bist Du bestens vorbereitet, um die Herausforderungen im Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien zu meistern. Denn Du wirst mit den spezifischen Managementansätzen für Wohn- und Gewerbeimmobilien vertraut gemacht. Zudem lernst Du, wie Du die Vermietung und das Mietrecht handhabst und typische Praxisprobleme im Immobilienmanagement löst. Darüber hinaus erhältst Du einen Überblick über die grundsätzlichen Aufgaben des Immobilienmanagements und die typische Organisation des Immobilienmanagements. Nach Abschluss Deiner Weiterbildung bist Du in der Lage, effiziente und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen im Immobilienmanagement zu entwickeln und umzusetzen. Mit der Online-Weiterbildung Hausverwaltung und Facility Management legst Du den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche.

Hinweis: Durch den erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung erlangen die Teilnehmenden keinen offiziellen Titel eines "zertifizierten Verwalters" nach dem deutschen Wohnungseigentumsgesetz (ZertVerwV).

02 Lehrplan & Module

1. Grundlagen der Immobilienwirtschaft

Der Kurs führt die Studierenden an die Lehr- und Forschungsfelder der Immobilienwirtschaft heran. Zunächst werden die Besonderheiten der Immobilie, verschiedener Nutzungsarten sowie der Immobilienmärkte charakterisiert. Anschließend wird die große volkswirtschaftliche Bedeutung, wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen und wichtige Akteure der Immobilienwirtschaft vorgestellt. Konzepte der Standort- und Marktanalyse werden beschrieben. Abschließend werden Herausforderungen und Megatrends der Immobilienbranche diskutiert.
Kursinhalte
Immobilie als Wirtschafts- und Sozialgut Juristischer Immobilienbegriff
Ökonomischer Immobilienbegriff
Besonderheiten der Immobilie als Wirtschaftsgut
Immobilienlebenszyklus
Immobilienmärkte und Nutzungsarten Besonderheiten der Immobilienmärkte
Marktsegmentierung
Interdependenzen zwischen den Teilmärkten
Nutzungsarten
Marktdaten
Immobilienwirtschaft und Immobilienökonomie Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft
Rechtlicher Rahmen der Immobilienwirtschaft
Immobilienwirtschaftliche Verbände
Herausforderungen und Megatrends der Immobilienwirtschaft
Immobilienökonomie als betriebswirtschaftliche Teildisziplin
Akteure der Immobilienwirtschaft Wohnungswirtschaftliche Unternehmen
Immobilienverwalter
Immobilienmakler
Bauträger und Projektentwickler
Weitere Akteure und angrenzende Branchen
Öffentliche Register der Bodennutzung und des Immobilieneigentums Boden als volkswirtschaftliches Gut
Liegenschaftskataster
Grundbuch
Baulastenverzeichnis
Standort- und Marktanalyse Grundsätzliche Aufgaben der Standort- und Marktanalyse
Untersuchungsbereiche der Standortanalyse
Untersuchungsbereiche der Marktanalyse
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

2. Kaufmännisches Gebäudemanagement

Ziel des Kurses ist es, einen grundsätzlichen Überblick zum kaufmännischen Gebäudemanagement zu vermitteln und Einblicke in spezielle Bereiche und Handlungsfelder zu gewähren. Dabei werden klassische Hausverwaltungsaufgaben ebenso beleuchtet wie die Ausschreibung und die Vergabe von Gebäudemanagementleistungen oder individuelle Aspekte der Kosten- und Leistungsrechnung im Gebäudemanagement. Operativ anwendbare Werkzeuge des kaufmännischen Gebäudemanagements, vor allem Rechenverfahren und Kennzahlensysteme, stehen dabei im Mittelpunkt. Vertiefende Einblicke in die gegenseitigen Abhängigkeiten und Betriebs- und Erhaltungskosten und in diesen Zusammenhang in die Investitionsrechnung im Gebäudemanagement runden das Modul ab.
Kursinhalte
Grundlagen des kaufmännischen Gebäudemanagements Einführung, Grundbegriffe
Abgrenzung des kaufmännischen Gebäudemanagements, Schnittstellen zu Kernbereichen des Immobilienmanagements
Objektbuchhaltung Stammdatenverwaltung
Gebäudebezogenes Rechnungswesen
Entwicklung eines Wirtschaftsplanes
Eigentümer- und Nutzerbetreuung Vermietung, Koordination von Mieterserviceleistungen
Controlling, Überwachung und Steuerung vertraglicher Leistungen von internen und externen Dienstleistern Qualitätsmanagement
Information und Kommunikation
Beschaffungsmanagement, Ausschreibung und Vergabe von Gebäudemanagementleistungen
Ausschreibungs- und Vergabeprozess
Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement
Beschaffungsalternativen: Contracting, Konzessionsmodelle, ÖPP-Modelle
Kosten- und Leistungsrechnung im Gebäudemanagement Kalkulation von Gebäudemanagementleistungen
Betriebskosten: Ermittlung und Verrechnung
Erhaltungskosten und Investitionsrechnung
Benchmarking, Möglichkeiten zur Kostenoptimierung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Vermietung und Mietrecht

Der Kurs geht von der wirtschaftlichen Bedeutung des Vermietungserfolges aus und widmet sich dem Mietvertrag als wesentlichen Werttreiber. Die grundsätzliche Charakteristik von Mietverträgen, welche sich aus bestimmten Rechtsquellen und markttypischen Regelungen ergibt, wird einführend vorgestellt. Davon ausgehend werden spezifische Regelungen wie Laufzeiten, Verlängerungsoptionen und Kostenumlagen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht diskutiert. Eine wesentliche Unterscheidung erfolgt in die Bereiche Gewerberaumvermietung und Wohnraumvermietung, für die es jeweils spezifische Rahmenbedingungen gibt. Abgerundet wird die Darstellung durch typische Fallbeispiele und die Rechtsprechungsgrundsätze im Mietrecht.
Kursinhalte
Grundsätzliche Charakteristik von Mietverträgen Wesentliche Rechtsquellen
Grundsätzliche Regelungen und Bestandteile
Unterscheidung von Wohn- und Gewerberaum
Gewerbemietverträge Laufzeiten und Verlängerungsoptionen
Indexierungs- und Spannungsklauseln
Umsatzmietverträge
Kostenumlagen
Besondere Vereinbarungen
Wohnraummietverträge Soziale und ökologische Ziele des Wohnraummietrechts
Grundsätzliche Regelungen zum Mieterschutz
Modernisierungen und Instandsetzungen/Instandhaltungen
Mietpreisanpassungen
Betriebskostenabrechnungen
Kündigungen
Das Vermietungsmanagement Vermietungs- und Vermarktungswege
Bonitätsprüfung
Abschluss des Mietvertrages
Übergabe der Mietsache
Laufende Überwachung der Mietverhältnisse, Kaution
Beendigung des Mietverhältnisses
Rückgabe der Mietsache
Fallbeispiele und Rechtsprechung Typische Streitfragen im Rahmen von Gewerbemietverträgen
Typische Streitfragen im Bereich der Wohnraumvermietung und deren Lösung
Neuere Entwicklungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien

Immobilienmanagement wurde historisch eher passiv (als reine Verwaltung/Überwachung) verstanden, wird heute aber zunehmend aktiv definiert (als Gestaltung, Optimierung, Wertschöpfung). Ist aus Effizienzgründen eine Eigenverwaltung der Bestände nicht sinnvoll oder möglich, können externe Verwaltungsdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Der Leistungsumfang einer Fremdverwaltung beinhaltet in der Regel kaufmännische, technische, organisatorische und juristische Aufgaben.
Kursinhalte
Grundsätzliche Aufgaben des Immobilienmanagements Kaufmännische Aufgaben
Technische Aufgaben
Organisatorische bzw. infrastrukturelle Aufgaben
Typische Organisation des Immobilienmanagements Aspekte der Aufbauorganisation
Aspekte der Ablauforganisation
Auftragsverhältnis und Verwaltervertrag
Strukturierung und Dokumentenmanagement
Stetige Optimierung des Verwaltungsprozesses
Spezifische Managementansätze für Wohnimmobilien Verwaltung von Wohnungsgesellschaften
Wohneigentumsverwaltung nach WEG
Spezifische Managementansätze für Gewerbeimmobilien Portfoliomanagement
Asset-Management (AM)
Property Management (PrM)
Facility Management (FM)
Corporate Real Estate Management (CREM)
Public Real Estate Management (PREM)
Praxisprobleme im Immobilienmanagement Leistungsqualität und Dokumentation
Notwendigkeit eines wirksamen Immobiliencontrollings
Komplexität von IT-System und Software
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Facility Management: Grundlagen

Der Kurs dient dazu, das Facility Management sicher von anderen Managementansätzen unterscheiden und seine Leistungsfähigkeit einschätzen zu können. Ausgangspunkte sind aktuelle Regelwerke (DIN EN ISO 41001, GEFMA 100), nach denen Facility Management als eine Managementdisziplin zur ergebnisorientierte Handhabung von Facilities und Services gesehen wird, welche die Kernprozesse eines Unternehmens unterstützen. Der hier besprochene ganzheitliche Ansatz des Facility Managements geht von den grundsätzlichen Aufgaben des Immobilienmanagements aus und entwickelt Strategien, die zur Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Kapitalrentabilität beitragen. Dazu werden Aufgabenbereiche definiert und mögliche Praxisprobleme in der Umsetzung besprochen.
Kursinhalte
Spezifische Managementansätze für Gewerbeimmobilien Definition und Eingrenzung des Begriffs Immobilienmanagement
Die Begriffe Facility Management, Gebäudemanagement und Facility Services
Corporate Real Estate Management (CREM) und Public Real Estate Management (PREM)
Grundsätzliche Aufgaben des Immobilienmanagements Asset- und Portfoliomanagement
Property Management
Nutzerperspektive
Kaufmännische, technische und infrastrukturelle Aufgaben
Aspekte der Betreiberverantwortung
Ganzheitlicher Ansatz des Facility Managements Entstehung und Einordnung des FM
Grundsätzliche Aufgabenbereiche der Facility Services
Berücksichtigung wesentlicher Stakeholder im Rahmen der Facility Services
Operative Kernaufgaben im Facility Management Sicherstellung der Leistungsqualität
Effizientes Immobiliencontrolling
Dokumentation und Reporting
Digitales Facility Management Digitalisierung im Facility Management
Systeme und Integration
Anwendungsfälle
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

6. Gebäudetechnik

Die Gebäudetechnik befasst sich mit der Versorgung von Gebäuden mit sämtlichen für den Betrieb erforderlichen Medien zur Gewährleistung der Funktion.
Kursinhalte
Grundlagen der Gebäudetechnik Gesetze und Verordnungen
Behaglichkeit in Räumen
Systemgestaltung in der Technischen Gebäudeausrüstung
Sanitärtechnik insbesondere Wasserversorgung Trinkwasserversorgung und Trinkwassererwärmung
Regenwasser- und Grauwassernutzungsanlagen
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung und Druckerhöhung
Technische Regeln
Sanitärtechnik insbesondere Abwassertechnik Systeme der Entwässerung
Leitungsinstallation in Gebäuden
Leitungsdimensionierung
Gebäudedränung
Technische Regeln
Wärme- und Kälteversorgungsanlagen Heiz- und Kühllast
Wärmeerzeugungsanlagen und Wärmeverteilnetze
Kälteerzeugungsanlagen und Kälteverteilnetze
Alternative Energiesysteme und energiesparende Heiztechniken
Technische Regeln
Raumlufttechnik Natürliche Lüftung
Terminologie, Begriffe und Kennzeichen für Raumlufttechnische Anlagen
Lüftung von Wohnungen
Einzel- und Zentrallüftungsanlagen
Technische Regeln
Elektrotechnik Starkstromanlagen
Fernmelde- und Informationstechnik
Elektrische Beleuchtung
Gebäudeautomation
Technische Regeln
Brandschutz Bauverordnungen und Vorschriften
Gebäudeklassen
Brandschutzeinrichtungen
Brandabschnitte
Flucht- und Rettungswege
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Immobilienverwalter, Facility Manager, Technischer Gebäudemanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen